



Für Heiterkeit im Saal sorgte die MGV-Theatergruppe. Foto: Volker Nagel

Jahresfeier des MGV Liederkranz Ochsenburg

Neue Chorklänge und ein witziger Einakter

Jahresfeier war beim MGV Liederkranz Ochsenburg angesagt. Mit von der Partie war auch die Eintracht Zaberfeld als Gastchor. Zusammen mit der Theatergruppe des MGV ergab sich so ein unterhaltsamer Abend.

Vorsitzender Erhard Rainer führte humorvoll locker durch das Programm, das der Liederkranz Ochsenburg mit drei Weinliedern eröffnete. Mit ihrem ersten Auftritt stimmten die Sängerinnen und Sänger der Eintracht Zaberfeld unter der bewährten Leitung von Dieter Nikolai das Publikum auf den Frühling ein. Danach brachte der Liederkranz, am Klavier begleitet von Markus Keller, mit „Mein kleiner grüner Kaktus“ und „Wochenend und Sonnenschein“ zwei Evergreens der Comedian Harmonists zu Gehör – ein Sound, den man vom MGV bisher nicht kannte.

Unter dem Titel „D' Brezl“ bot die MGV-Theatergruppe mit Rita Schüle, Karl-Fred Götz und Frank

Schopp unter der Leitung von Siegfried Heidinger einen selbstgeschriebenen Einakter dar, in dem die markantesten Ereignisse des Ochsenburger Dorfgeschehen trefflich auf die Schippe genommen wurden. Das Publikum hatte seine helle Freude an dem Stück und an den Schauspielern. In die von der Theatergruppe erzeugte Stimmung fügte sich nahtlos der Jazzkanon ein, den eine Sängerauswahl des Liederkranzes anschließend darbot. Das Publikum staunte auch hier über den neuen Klang des MGV – es zeichnet sich die Handschrift der Dirigentin Angelika Viertel ab.

Mit drei flotten Liedern verabschiedete sich die Eintracht Zaberfeld vom Publikum, für das die Darbietungen des Chores wirklich ein Genuß waren. „Dank am Abend“ sang, sehr einfühlsam, der Liederkranz Ochsenburg zum Schluß des Programms und beendete damit einen Abend, der allen viel Spaß bereitet hat. rai

8.4.95

~~151,96~~ 27